

**So erreichen Sie uns:**

Redaktion PCtip, «Kummerkasten»  
Postfach 253, 8030 Zürich  
Fax: 01/387 45 84  
PCtip Online-Dienst:  
«PCtip» -> «Kummerkasten»  
Internet: Redaktion@pctip.ch  
CompuServe: 100 660,2341

## Lieber Kummerkasten!

**Auch diesen Monat haben uns wieder zahlreiche Anfragen zu kleineren und grösseren PC-Problemen erreicht. Alle zu beantworten, ist leider unmöglich. Hier einige Antworten auf Probleme, die von allgemeinem Interesse sein könnten.**

### Fehlerhaften Pentium tauschen

Vor gut einem halben Jahr habe ich einen neuen PC mit 60 MHz Pentium-Prozessor gekauft. Nun habe ich auf einen entsprechenden Tip eines Kollegen hin festgestellt, dass mein Pentium-Chip zu jener ersten Serie gehört, die bestimmte Rechenaufgaben falsch löst. Ich habe die PC-Herstellerfirma angerufen, doch diese wimmelte mich ab mit der Ausrede, dass es nur fehlerhafte Pentiums mit 90 MHz gebe und dass es vermutlich Windows sei, das falsch rechne. Wie kann ich überprüfen, ob ich einen «falschen» Pentium habe, und wie muss ich vorgehen, um einen neuen zu bekommen?

R. Muggler, Uetikon am See

Ihr PC-Hersteller macht es sich wirklich zu einfach: Dass nur 90 MHz-Chips fehlerhaft seien, ist schlicht falsch. Testen können Sie Ihren Pentium, wie Sie erwähnt haben, mit dem Windows-Taschenrechner. Stellen Sie diesen im Menü «Ansicht» auf «Wissenschaftlich».

Nun tippen Sie folgende Rechenaufgabe ein: 4195835-(4195835/3145727)\*3145727=. Fehlerhafte Pentium-Chips geben statt der korrekten Lösung 0 das falsche Resultat 256. Wer seinen «faulen» Chip austauschen will, wendet sich am besten an die eigens zum Pentium-Austausch eingerichtete Intel-Hotline, Telefon 155 30 36.

### CD-ROM-Sorgen I

Ich habe ein CD-ROM-Laufwerk mit IDE-Schnittstelle gekauft und am Festplatten-Con-

troller angeschlossen. Ich habe es gemäss Anleitung konfiguriert und kann es unter DOS auch problemlos benutzen. Unter Windows erhalte ich jedoch immer die Fehlermeldung, es sei keine CD eingelegt.

K. Huber, Zürich

Um das CD-ROM-Laufwerk in dieser Konfiguration auch unter Windows ansprechen zu können, müssen Sie einen Eintrag in der Konfigurationsdatei System.ini vornehmen, die im Windows-Verzeichnis zu finden ist. Laden Sie die Datei in einen Texteditor und fügen Sie im Abschnitt [386Enh] folgende Zeile hinzu: VirtualHDIrq=off. Nach einem Neustart sollten Sie das CD-Laufwerk auch unter Windows benutzen können.

### CD-ROM-Sorgen 2

Ich habe Ihr PCtip-CD-ROM-Laufwerk gekauft und nun folgendes Problem. Unter Windows 3.1 erhalte ich immer die Fehlermeldung: «Dieses Programm versuchte in einer für Windows 32-bit-Festplattenzugriffsfunktion (WDCTRL) unzulässigen Weise auf Ihre Festplatte zuzugreifen.» Nachher stürzt mein System ab. Woran liegt das, und was kann ich ändern?

U.-P. Ross, Zürich

Das Problem rührt daher, dass ein am Festplatten-Controller angeschlossenes CD-Laufwerk den sogenannten 32-bit-Dateizugriff von Windows nicht unterstützt. Deaktivieren Sie in der Systemsteuerung unter «386 erweitert/Virtuel-

ler Speicher» den 32-bit-Zugriff. Damit büsst Ihre Festplatte unter Umständen allerdings an Geschwindigkeit ein. Einige Hersteller bieten für ihre CD-Laufwerke spezielle Treiber an, die einen 32-bit-Zugriff dennoch gestatten.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit nochmals betonen, dass für technische Probleme mit dem PCtip-CD-Laufwerk die PCtip-Redaktion nicht der richtige Ansprechpartner ist. Für solche und andere Supportfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Swip in Opfikon, Tel. 01/808 77 77.

### Von Word und «grauen» Mac-Händlern

Ich habe bei einem Grauhändler einen Macintosh 6100/66 mit US-System 7.5 und Word 6.0 gekauft. Nach einigem Kummer, teurer Neuinstallation durch den Händler und Update auf 6.01 durch Microsoft, habe ich immer noch Probleme. Meine Fragen: Wie bringe ich die Word-Hilfe zum laufen? Ich kann mit der Tastatur keine Fragezeichen mehr eingeben; wie kriege ich diese zurück? Habe ich etwa eine kaputte Maschine gekauft und falls dem so ist, was kann ich tun?

S. Kästner, Zürich

Dass Word 6 nicht ohne Probleme ist, haben Sie ja mittlerweile selber herausgefunden. Das Hilfsprogramm sollte im Ordner «Wordbefehle» untergebracht sein, dieser wiederum im Word-Ordner. Versuchen Sie die Hilfedatei direkt durch Doppelklick zu starten.

Falsche Zeichen können daher kommen, dass Sie im Kontrollfeld («Control Panels») nicht die richtige Tastatur («Keyboard») ausgewählt haben: «Swiss German» oder, falls Ihre Tastatur ein Scharf-S aufweist, «German». Ob Ihr Mac einen Fehler aufweist, können wir natürlich aus der Entfernung nicht feststellen. Sollte dem so sein, können Sie nur versuchen, Ihren Händler zu belangen. Für Grauiporte gilt die offizielle Apple-Garantie nicht. ■